

(Präsident.)**(A)** Ich frage weiter:

Will die Kammer dem Deputationsantrage entsprechen und § 44 nach der Vorlage annehmen?

Einstimmig.

Zu § 57 liegen Anträge nicht vor. Ich schließe die Debatte und frage die Kammer:

Will sie beschließen, § 57 Abs. 1 nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Wir kommen zu § 69.

Wird das Wort begehrt? — Das ist nicht der Fall. Ich schließe die Debatte und gebe dem Herrn Berichtserstatter das Schlußwort.

Berichtserstatter Abg. Dr. **Kaiser**: Ich muß hierzu noch eine kurze Berichtigung geben. Es ist richtig, wenn der Herr Abg. Heymann bemängelt hat, daß das Wort „Einrichtung“ auf der 2. Zeile der Begründung ein Druckfehler ist, es muß „Einreichung“ heißen. Ich darf bei dieser Gelegenheit gleich noch einen Druckfehler erwähnen. Auf S. 22 ist davon die Rede, daß aus dem Gesetze ganz klar hervorgeht, welche Rechte die anständigen ledigen Frauen haben, und es ist auf die §§ 24 und 34 verwiesen. Aus diesen beiden Paragraphen geht das keineswegs hervor, sondern aus den §§ 34 und 37.

(B)**Präsident**: Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: in § 69 Abs. 3 die Worte „4 Monate“ durch „6 Monate“ zu ersetzen und § 69 Abs. 3 mit dieser Änderung, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Wir kommen zu § 74.

Das Wort wird nicht begehrt. Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, § 74 Abs. 1 unter a, d, h, i, k und l sowie Abs. 4 nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Zu § 76 wird das Wort nicht begehrt? — Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, § 76 Abs. 2 und 5 nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Zu § 94 wird das Wort nicht begehrt. Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, § 94 Abs. 1 und 2 nach der Vorlage anzunehmen, jedoch für den Fall, daß Art. IV § 80b nach dem Antrag der Deputation gestrichen wird, auch die Ziffer 80b in Abs. 1 zu streichen?

Einstimmig.

Zu § 97 wird das Wort nicht begehrt. Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: zu § 97 Ziffer d nach dem Worte „Gemeindegrundstücken“ das Semikolon durch Komma zu ersetzen und einzufügen: „die dem Stammvermögen angehören;“ weiter in Ziffer g die Zahl 2 durch 5 zu ersetzen und § 97 mit diesen Änderungen, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Will die Kammer weiter beschließen, den Eingang zu Art. I mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen?

Einstimmig.

Will die Kammer ferner zu Art. II beschließen, Art. II nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Zu Art. III:

Will die Kammer beschließen: in Art. III das Schlußwort „bedingen“ durch die Worte „zur Folge haben“ zu ersetzen und Art. III mit dieser Änderung, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Wir kommen zu Art. IV.

Zu § 80a wird das Wort nicht begehrt. Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: in § 80a die Worte „mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde“ zu streichen und § 80a mit dieser Änderung, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

(D)